

## Schöne Aussichten – der Lohn ist gross! Matt 5,11

---

### **Gott gibt uns schöne Aussichten und Zusagen bei Verfolgungen.**

*Matt 5,11: Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähren und verfolgen und reden allerlei Übles wider euch, wenn sie daran lügen. Seid fröhlich und getrost, es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.*

Wir erleben nicht Verfolgung, sondern Verführung auf verschiedenen Ebenen. Es kommt oft leise und ganz unterschwellig und verdeckt an uns heran. Da müssen wir auf der Hut sein und oftmals die schön verschleierte Versuchungen entkleiden und sie dann im Namen Jesus angehen. Das kann dann bei einer Überwindung auch Freude auslösen.

Bei echten und tatsächlichen Verfolgungen, die wehtun, gibt es frohe Aussichten.

Bei Lukas 6,22+23 kommt das noch besonders zum Ausdruck:

*„ Glücklich zu preisen seid ihr, wenn ihr um des Menschensohn willen gehasst und ausgestossen werdet und wenn man euch um seinetwillen beschimpft und euren Namen in den Schmutz zieht. Freuet euch, wenn das geschieht; tanzt und springt vor Freuet! Denn im Himmele wartet eine grosse Belohnung auf euch. Genauso haben es ja ihre Vorfahren mit den Propheten gemacht.“*

Ich /Wir leiden keine solche Verfolgung, darum ist es eine Verheissung für die Zukunft und dann dürfen wir das besondere erleben.

Wir müssen mit den Versuchungen und Verführungen leben und darüber siegen und auch von Gott einen entsprechenden Lohn erwarten.

Die Apostel erleben harte Anfeindungen und Verfolgungen. Nach einem Verhör mit Bedrohungen vom Hohen Rat heisst es:

*Apg 6, 21+22“ Die Apostel ihrerseits verliessen den Hohen Rat vor Freude darüber, dass Gott sie für würdig geachtet hatte, um des Namens Jesu willen Schmach und Schande zu erleiden. Unbeirrt lehrten sie auch weiterhin Tag für Tag im Tempel und in Privathäusern und verkündeten die gute Nachricht, dass Jesus der Messias ist.“*

Für solche Situationen und Erfahrungen dürfen wir diese übernatürliche Freude erwarten.

Wir müssen klar festhalten, dass wir nicht in solchen Bedrängnisse und Verfolgung sind. Wenn sie aber da sein werden, dann wird uns die übernatürliche Freude und Jubel geschenkt. Es steht also noch aus.

## „Es wird euch reichlich in den Himmeln belohnt werden“

Auf Lohn warten ist nichts ungeistliches, sondern eine natürliche Haltung und Erleben im Alltag. Wir freuen uns doch auch auf die Grati, denn wir haben gearbeitet. Das ist ganz natürlich und gehört zu uns.

Mose war ein sehr selbstloser Mann und es heisst in den Moses Büchern, dass er der demütigste Mensch unter den Israeliten war. Darum konnte er auch so vieles aushalten. Dieser Mann freute sich auch auf den Lohn:

*Hebr 11,26 „Und Mose achtete die Schmach Christi für grösseren Reichtum denn die Schätze Ägyptens; denn er sah die Belohnung an.*

Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude und nach dem lebte auch der grosse Glaubensheld Moses. Er verglich die Schätze in Ägypten mit dem Lohn im Himmel. Und weil der grösser und eine ewige Bedeutung hatte, liess er die Schätze von Ägypten zurück.

Wir haben auch viele Schätze um uns. Wir sind ein reiches und wohlhabendes Land. Nun müssen wir unbedingt den Lohn des Himmels anschauen, damit wir mit Überzeugung und dann mit Freude, dies alles loslassen können und uns auf den Lohn in den Himmeln konzentrieren und unsere Gefühlslage bestimmen lassen.

Jesus wird uns einmal sagen:

*„Kommet her ihr gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn in der Welt. Matt 25,34*

Wir müssen einmal die noch ausstehenden Belohnungen genauer ansehen:

- Sollte Verfolgung über uns einbrechen, dann will uns Jesus jubelnde Freude schenken, die den Schmerz übertreffen wird. Das ist ein übernatürliches Eingreifen Gottes, das man nicht einfach machen kann.
- Beim Sterben werden wir bei Jesus sein und alle Herrlichkeit erleben, die er vorbereitet hat. *Joh 14,3 „Wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, so will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, dass ihr seid, wo ich auch bin.“*  
Da wo Jesus ist, da erleben wir absolute Herrlichkeit, die man mit menschlichen Worten eigentlich schwer beschreiben kann. Paulus konnte mal einen Blick in den dritten Himmel machen und sagte dann: *Ich sah und hörte unbeschreibliche Dinge, die kein Mensch sagen kann.*
- Die Wiederkunft Jesu, *Hebr 9,28 „Zum anderenmal wird er ohne Sünde erscheinen denen, die auf ihn warten, zur Herrlichkeit.“* Paulus beschreibt die Wiederkunft von Jesus in 1.Thess 4,14-18 Am Schluss fordert er uns

auf: „*So tröstet euch untereinander mit diesen Worten.*“ In dieser Welt gibt es so viel Not, die uns traurig machen will. Da haben wir Trost nötig.

- Die Hochzeit des Lammes: „*Lasset uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben, denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen und seine Frau/Braut hat sich vorbereitet.*“ *Off 19,7*- Hier findet die vollkommene Vereinigung mit Jesus statt. Braut und Bräutigam werden eins. Da werden alle Sehnsüchte gestillt, die wir jetzt noch in der Verlobungszeit haben. Wir können dann mit Jesus über die zukünftige Welt herrschen.
- Das tausendjährige Reich. „*Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung; über solche hat der andere Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre.*“ *Off 20,6* Gott wird mit diesem Reich den Erweis bringen, dass er das durchführen kann, was er mit Adam und Eva vor dem Sündenfall im Paradies begonnen hat. Es werden vollkommene Verhältnisse in dieser Welt herrschen, denn der Satan ist mit seinen Dämonen in dieser Zeit gebunden.
- Ein neuer Himmel und eine neue Erde. „*Siehe, ich mache alles neu!*“ *Off 21,5*

„Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch zubereitet ist von Anbeginn dieser Welt.“ *Matt 25,34*